

# Medienhistorisches Forum für Absolventen und Forschungsnachwuchs am 8. und 9. Oktober 2010 in der Lutherstadt Wittenberg



in Kooperation mit



NAKOGE

Nachwuchsforum Kommunikationsgeschichte  
der Fachgruppe Kommunikationsgeschichte der  
DGPK

Das *Medienhistorische Forum für Absolventen und Forschungsnachwuchs* versteht sich als Plattform zur Netzwerkbildung für jüngere Wissenschaftler. Doktoranden, Diplomanden und Examenskandidaten erhalten die Möglichkeit, ihre Forschungsthemen vorzustellen und mit Experten aus Wissenschaft und Praxis über Probleme und Methoden kommunikations- und medienhistorischer Arbeiten zu diskutieren. Es können Papers aus allen Gebieten der Medien- und Kommunikationsgeschichte eingereicht werden, vorgesehen sind auf der Tagung die Sektionen *Rezeption, Mediengeschichte/Archive* und *Methoden/Theorie*.

Die Veranstalter sind Prof. Dr. Susanne Kinnebrock (RWTH Aachen, DGPK Fachgruppe Kommunikationsgeschichte), Dr. Sebastian Pfau (Universität Halle-Wittenberg, Studienkreis Rundfunk und Geschichte), Christian Schwarzenegger (RWTH Aachen, NAKOGE) und Dr. Hans-Ulrich Wagner (Universität Hamburg/Hans-Bredow-Institut, Studienkreis Rundfunk und Geschichte).

Am *Medienhistorischen Forum für Absolventen und Forschungsnachwuchs* können insgesamt maximal 20 Nachwuchswissenschaftler teilnehmen, die medienhistorische und kommunikationsgeschichtliche Themen bearbeiten. Dies kann in zweierlei Weise erfolgen:

1. Vortragende Teilnahme: Der/ die Teilnehmende bewirbt sich mit einem Exposé und stellt bei angenommenem Exposé sein/ ihr Thema vor, das anschließend ausführlich diskutiert wird.
2. Diskutierende Teilnahme: Der/ die Teilnehmende bewirbt sich mit einem Exposé und nimmt bei nicht angenommenen Exposé durch Diskussion aktiv am Forum teil.

Voraussetzung für die Teilnahme am medienhistorischen Forum ist die Einreichung eines Exposés, das die Grundlinien des geplanten Vortrages umreißen und maximal zwei Seiten Text umfassen (ohne die Literaturangaben) soll. Die Exposés sind bis zum **15. August 2010** an folgende Adresse zu mailen: [e.dickmeis@isk.rwth-aachen.de](mailto:e.dickmeis@isk.rwth-aachen.de)

Die Auswahl der Vorträge erfolgt in einem anonymen Reviewverfahren durch die Veranstalter. Deshalb sollten alle Angaben zur Person nur auf dem Deckblatt des Exposés platziert sein. Die neun besten Einreichungen werden als Vorträge angenommen, die Nächstplatzierten werden zur diskutierenden Teilnahme eingeladen.

Vortragende Teilnehmende erhalten eine Aufwandsentschädigung in Höhe von maximal 100,- €.

Eröffnet wird die zweitägige Veranstaltung mit Expertenvorträgen aus Wissenschaft und Praxis, die sich mit Strategien wissenschaftlichen Publizierens auseinandersetzen und Einblicke in die Arbeit der Landesmedienanstalten geben.

Die Teilnahmegebühr beträgt 15,- €. Es besteht die Möglichkeit einer preiswerten Übernachtung im Einzelzimmer (Du, WC) direkt am Tagungsort für 27,- €.

Mit freundlicher Unterstützung der Medienanstalt Sachsen-Anhalt

